

Tagungsprogramm

24. NOVEMBER 2017

- 12:30 Ankommen
- 13:00 Begrüßung durch BMin Stuchlik,
Christian Himmelsbach (1.Vorstand
AG OKJA), Gerhard Rüffer (AKi)
- 13:20 Impuls-Vortrag Prof. Dr. Sturzenhecker
- 14:00 Workshop 1 bis 4
- 16:30 Plenum und Ergebnisse
- 18:00 Tagungsende

Veranstalterin

AG OKJA
Amt für Kinder, Jugend und Familie, Abt.2, SG 1

Organisatorisches

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie die nachfolgenden Daten per
E-Mail bis spätestens zum 10.11.2017 an:

Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendanliegen und Jugendsozialarbeit /
Sachgebiet Jugendförderung
Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg im Breisgau
gerhard.rueffer@stadt.freiburg.de

Name, Vorname:
Institution:
Telefon:
E-Mail:
Workshop Nummer:
alternativer Workshop::

Tagungsbeitrag:

Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Für Getränke
und einen Pausensnack ist gesorgt.

Tagungsort:

Glashaus Rieselfeld, Maria-von-Rudloff-Platz 2
79111 Freiburg im Breisgau
<http://kiosk.rieselfeld.org/glashaus>

Qualitätsentwicklung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit



Fachtag für Pädagog_innen und
Ehrenamtliche in der Offenen Arbeit

24. November 2017

Glashaus Rieselfeld

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit befindet sich in einem stetigen Wandel. Die Veränderungen in der Gesellschaft machen auch bei Kindern und Jugendlichen nicht halt. Dazu kommt die Ganztagschule oder Themen die Menschen mit Fluchthintergrund in die Einrichtungen tragen. All das stellt die Mitarbeitenden vor Ort, die freien und den öffentlichen Träger sowie die besuchenden Mädchen und Jungen vor immer wieder neue Herausforderungen.

Der Vortrag von Prof. Dr. Sturzenhecker greift diese gesellschaftlichen Entwicklungen auf und entwirft Ideen - Ideen und Konzepte für eine OKJA der Zukunft. Dabei steht die Qualitätsentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Fokus.

Workshop 1:

Qualitäts- und Strukturentwicklung

(Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg)

Wie kann Qualitätsentwicklung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gelingen?

Workshop 2:

Ganztagschule und Offene Jugendarbeit

(Daniela Wagner, Freiburger Bildungsmanagement)

Was braucht es für eine gelingende Zusammenarbeit? Wie können gleichwertige Kooperationen sinnvoll aufgebaut werden?

Workshop 3:

Weiterentwicklung der Strukturen in der OKJA

(Martin Bachhofer, AGJF)

Welchen Herausforderungen stellt sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit? Welche Strukturen werden benötigt (z.B.: AG 78)?

Workshop 4:

Das Mandat der OKJA für Freiräume

(Prof. Dr. Pablo Pirnay-Dummer, MH Brandenburg; Zusage noch offen)

Wie kann außerschulische Bildung zwischen Anpassung und Freiräumen gelingen?

Moderation: Dr. Ralf Eger